

L01911 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, 18. 1. 1910

,Herrn
Arthur Schnitzler
Spöttelgasse 7

,18/I 10

⁵ Lieber Arthur!

Bitte, veranlassen Sie, dass das bewusste Fräulein nicht zwischen halbdrei – halbvier, sondern erst wenn Sie von Ihnen weggeht – also zwischen 6 und 7 zu uns kommt[.] Sie collidirt sonst mit den Fräuleins die wir von Schallingers erwarten.
Herzlichst mit allen guten Wünschen für Dresden

¹⁰ Ihr

Richard

↗ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 18. 1. 1910 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 18. 1. 1910 in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 8.
Kartenbrief, 340 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »BH«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »227«

⁶ *Fräulein*] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 19. 1. 1910.

⁹ *Dresden*] Schnitzler reiste am 20. 1. 1910 zur Uraufführung von *Der Schleier der Pierrette*.

Index der erwähnten Entitäten

Dresden, 1

REITER, ANNA, *Hausschneiderin*, 1

SCHALLINGER, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
– *Der Schleier der Pierrette. Pantomime in drei Bildern*, 1^K

Semperoper

Uraufführung von *Der Schleier der Pierrette*, Premiere von Versiegelt, 22.1.1910, 1^K

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 18. 1. 1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01911.html> (Stand 15. Februar 2026)